

E R G E B N I S P R O T O K O L L

Ort: Rathaus, Ratssitzungssaal (P12)	Datum: 15.03.2024	Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
---	----------------------	----------------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	Siehe Protokoll
---------------------------	-----------------

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Der 1. Vorsitzende Julian Jank eröffnete die Sitzung und stellte die Tagesordnung vor. Insbesondere begrüßte er Oberbürgermeister Herr Dieter Krone, Herr Christof Helming (Fachbereichsleitung Jugend, Arbeit und Soziales), Frau Meta Scharf (Seniorenvertretung), Frau Hannelore Scholz (SPD) und Frau Olesa Schleicher-Deis (Bündnis90/Die Grünen).

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht aus der Verwaltung

Daniel Kruse stellte den Bericht der Verwaltung vor.

Termine

- 16.03.2024, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr → Landschaftssäuberungsaktion, Emsauenpark
- 26.03.2024, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr → Treffen Arbeitsgruppe Jubiläum, Büro 1 - Alter Schlachthof
- 10.04.2024, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr → AK Verkehr & Infrastruktur, Sitzungsraum 120
- 14.04.2024, 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr → Offizielle Jubiläumsfeier, Theater an der Wilhelmshöhe
- 19.04.2024, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr → KiJuPa-Sitzung, Ratssitzungssaal P12

Etatübersicht 2023

- | | | |
|-------------------------------|------------|--|
| • Anschaffungen | 100,00 € | keine Ausgaben |
| • Verbrauchsgüter | 4.900,00 € | minus 379,37 € → Weihnachtsgeschenke KiJuPa-Tassen
minus <u>402,00 €</u> → Rechnung Gasthaus Timmer, Essen & Bowlen
4.118,63 € |
| • Projektunterstützung | 4.500,00 € | minus 100,00 € → Zuschuss Technik für Solidaritäts- und Friedenswache, Forum Juden – Christen
minus 450,00 € → Zuschuss Lila Keller, Kühlschrank & Tisch
minus <u>500,00 €</u> → Zuschuss Jugendorchester Holthausen-Biene,
3.450,00 € Probewochenende
(noch nicht ausgezahlt) |
| • Einnahmen | | keine Einnahmen |

Gesamt: **7.668,63€**

Zusätzlich berichtete Herr Christof Helming, was sich hinter den Begriffen „Große Lösung“ oder „Modellkommune“ verbirgt. Bisher ist die Eingliederungshilfe, die sich um Inklusion von Menschen mit Behinderung kümmert, Angelegenheit des Landkreises Emsland. Ab 2028 soll dies allerdings in städtische Hand übertragen werden und Lingen wird nun als Modellkommune schon früher damit beginnen. Falls an diesem Prozess Interesse seitens des Kinder- und Jugendparlamentes besteht, kann man mit der zuständigen Person der Stadt Lingen (Ems), Frau Lena Holtmann, Kontakt aufnehmen.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 5 – Rückblick Aktion „Eins Mehr“ & Stadtpaziergang

Maksim Fuhrmann berichtete von vergangenen Veranstaltungen. Zum Einen fand am 01.03.24 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rewe an der Meppener Straße die Aktion „Eins Mehr“ statt. Dabei wurden insgesamt 5 volle Einkaufswägen an Lebensmitteln/Hygieneprodukte gesammelt und an die Tafel gespendet.

Zum Anderen hat sich das KiJuPa am 29.02.24 an einem Stadtpaziergang für Neubürger*innen vom Willkommensbüro beteiligt. Der Spaziergang war von 16:00 bis 18:00 Uhr angesetzt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde die Veranstaltung früher beendet.

TOP 6 – Bericht aus den Arbeitskreisen

AK Intern

Der AK Intern beschäftigt sich zurzeit mit der Planung eines Rückblickes auf die Meilensteine des Kinder- und Jugendparlamentes der vergangenen 25 Jahre für die offizielle Jubiläumsfeier im April. Diese werden aktuell in Kleingruppen herausgearbeitet. Bisher gab es über das Online-Portal (www.lingen.de/kijupa) 50 Rückmeldungen. Es wurde nochmal darum gebeten, dass sich alle, die kommen wollen, auch vorher anmelden. In diesem Zusammenhang bat Hannelore Scholz um erneute Weiterleitung des AnmeldeLinks an die Fraktionen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

1. Eröffnung Tanzdarbietung
2. Anmoderation (Lara Feldmann & Daniel Kruse)
3. Grußwort 1. Vorsitzender KiJuPa Julian Jank
4. Teil 1. Vorstellung Meilensteile/Highlights (1998 -2006)
5. Tanzdarbietung
6. Grußwort Oberbürgermeister Dieter Krone
7. Teil 2. Vorstellung Meilensteile/Highlights (2006 – 2014)
8. Tanzdarbietung
9. Interview (ehemaliger 1. Vorsitzender KiJuPa Herr Dr. Martin Hiller, Franz Hüer (Stadt Lingen (Ems)) Swenna Vennegerts (Mitglied Arbeitskreis zur Gründung des Kinder- und Jugendparlamentes))
10. Teil 3. Vorstellung Meilensteine/Highlights (2014 – 2024)
11. Abmoderation (Lara Feldmann & Daniel Kruse)

Anschließend an den offiziellen Teil folgt ein gemütlicher Teil im Foyer des Theaters an der Wilhelmshöhe mit einem Finger Food Buffett, Getränken und musikalischer Untermalung von der Band 4to6.

Gleichzeitig wird auch eine Kampagne zur diesjährigen Neuwahl vorbereitet. Das Wahlmotto lautet „Irgendwann ist JETZT!“. Unter diesem Motto strebt man eine Kooperation mit Max Giesinger an, von dem man sich für das Wahlwerbevideo einen Aufruf zur Kandidatur erhofft. Eine Anfrage an das Management von Herrn Giesinger wurde bereits gestellt. Leider ist bisher noch keine Rückmeldung erfolgt. Zusätzlich gibt es auch schon eine alternative Idee für ein Wahlwerbevideo, das verschiedene Sketche mit der Hauptaussage „Irgendwann mach ich ... bestimmt mal“ zeigen soll. Am Ende folgt dann der eigentliche Wahlaufufruf, dass man nicht erst irgendwann, sondern jetzt handeln solle. Zudem wurden schon einige Vorschläge für das Wahlplakat vorgestellt.

Dieter Krone merkte an, dass das Programm für die Jubiläumsfeier sehr gut sei. Zudem lobte er das KiJuPa für die Fortschrittlichkeit und das Engagement. Er bat außerdem an, selbst ein Schreiben an Herrn Giesinger auszusetzen, um der Anfrage nochmal Nachdruck zu verleihen.

AK Verkehr & Infrastruktur

Unter dem Hashtag „#hasdu'nemacke?“ wird aktuell eine Umfrage durchgeführt, bei der man online Mängel, Schäden, unzureichende Beleuchtung und ähnliche Missstände bei Fuß- und Radwegen bis zum 30.04.2024 melden kann. Zur Umfrage kommt man über einen QR-Code oder Short-Link, der schon als Werbeanzeige auf den sozialen Medien geteilt wurde und über Plakate an den Schulen verbreitet wird. Das KiJuPa möchte so vor allem den Lingener Kindern und Jugendlichen Gehör verleihen und sammelt im Zuge der Umfrage Verbesserungsvorschläge, die im Anschluss an die zuständigen Gremien der Stadt weitergeleitet werden sollen.

Im Mai 2024 sollen außerdem wieder Geschwindigkeitskontrollen stattfinden.

TOP 7 – Bericht aus dem Vorstand

Die Vorstandsmitglieder des KiJupas versuchen zeitnah einen Termin mit dem zuständigen Vertreter*innen der im Stadtrat vertretenen Parteien und dem Vorstand des Stadtjugendrings zu vereinbaren.

TOP 8 – Verschiedenes

Landschaftssäuberungsaktion

Es wurde erneut zur Teilnahme an der Landschaftssäuberungsaktion am 16.03.24 im Emsauenpark aufgerufen. Die Teilnehmenden sind Alina Winkelmann, Connor Eichhorn, Ilka Kösters, Jakob Theising, Julian Jank, Maksim Fuhrmann und Muhedin Cakar. Als Treffpunkt wurde der Pavillon am Dirtpark ausgemacht.

Sitzverteilung der Legislatur 2024 bis 2026

Die sich veränderten Schüler*innenzahlen erfordern eine Neuberechnung der Sitzverteilung im Kinder- und Jugendparlament zur Neuwahl 2024. Im Jahr 2022 wurden die 32 Sitze, die über die Schulen vergeben werden, wie folgt verteilt:

Schule	Schülerzahl	Verteiler laut Hare-Niemeyer-Verfahren	Sitze im KiJuPa	
Friedensschule	690	6,2	6	
Marienschule	601	5,4	5	
Gesamtschule	414	3,7	4	
Gymnasium Georgianum	754	6,8	7	
Franziskusgymnasium	718	6,4	6	
Pestalozzischule	50		2	2 Sitze laut KiJuPa Beschluss
Mosaikschule			2	2 Sitze laut KiJuPa Beschluss
Summe	3227		32	
	32 Sitze für die Schulen			
	28 Sitze für die 3 Wahlbezirke Norden, Süden und Innenstadt			
	3569 SchülerInnen sind Wahlberechtigt.			
Laut Beschluss des KiJuPas 2014 sollen von den kleineren Schulen jeweils 2 Vertreter/Innen gewählt werden können.				

Mit den aktuellen Zahlen wurde per Hare-Niemeyer-Verfahren folgende Sitzverteilung für 2024 errechnet:

Schule	Schülerzahl	Verteiler laut Hare-Niemeyer-Verfahren	Sitze im KiJuPa	
Friedensschule	663	6,2	6	
Marienschule	633	5,9	6	
Gesamtschule	447	4,2	4	
Gymnasium Georgianum	625	5,9	6	
Franziskusgymnasium	606	5,7	6	
Pestalozzischule	35		2	2 Sitze laut KiJuPa Beschluss
Mosaikschule			2	2 Sitze laut KiJuPa Beschluss
Summe	3009		32	
	32 Sitze für die Schulen			
	28 Sitze für die 3 Wahlbezirke Norden, Süden und Innenstadt			
	3391 SchülerInnen sind Wahlberechtigt.			
Laut Beschluss des KiJuPas 2014 sollen von den kleineren Schulen jeweils 2 Vertreter/Innen gewählt werden können.				

Die neue Sitzverteilung wurde vom KiJuPa einstimmig genehmigt. Nun muss der Jugendhilfeausschuss der geänderten Sitzverteilung zustimmen.

TOP 9 – Anmerkungen & Anregungen

Es wurde auf die Veranstaltung „Stadt in Kinderhand“ am Sonntag, den 17.03.24, verwiesen. Die Veranstaltung in der Innenstadt ist vor allem für Familien sehr zu empfehlen. Im letzten Jahr hat sich dort auch das KiJuPa mit einem eigenen Stand präsentiert.

TOP 10 - Schließung der Sitzung

Julian Jank schloss die Sitzung und wünschte allen Anwesenden schöne Ferien und ein schönes Osterfest.

Dieter Krone bedankte sich erneut für den Einsatz des KiJuPas und wünschte weiterhin erfolgreiche Beschlüsse und ein schönes Wochenende.

Anwesenheitsliste		
anwesend	abgemeldet	nicht da
Sophia Beck, Ronja Bengtsson, Johanna Botterschulte, Jan Büsscher, Muhedin Cakar, Muhammed Cakar, Salih Dahir, Connor Eichhorn, Charlotte Exeler, Maksim Fuhrmann, Pia Guntrum, Sana Haidari, Julian Jank, Matti Janning, Maya Kaucher, Ilka Kösters, Bleart Laon, Parwin Maslem, Haris Pepic, Lana Quadt, Joel Richter, Jolina Schaefer, Ivan Sementsov, Hannah Thale, Jakob Theising, Josefine Tieke, Erwin Tokmic, Mia Vedder, Collin Weller, Lenny Wesendrup, Alina Winkelmann, Hennes Winter, Neele Winter	Ben Eichhorn, Joost Heisig, Sophia Klimansky, Laura Legenstein, Lee- Ann Loose, Clara Nottbeck, Suna Riße, Anna Sandhaus, Carina Titze, Melissa Wilming	Tassilo Alex, Elmedin Bejta, Laurenz Berndt, Louis Dukelaj, Rabea Gardlowski, Mustafa Hamo, Amina Hamo, Amy-Lynn Käpernik, Maximilian Lange, Anna Lübben, Levke Marie Möller, Junis Muci, Mika Julius Müller, Lavinia Petter, Clemens Sandhaus, Frieda Steven, Leni Storm